

comdirect wächst stark und steigert Profitabilität

29. Oktober 2019

- 174 Tausend Netto-Neukunden in den ersten 9 Monaten 2019
- Rekordergebnis von 175,7 Millionen Euro in der Gruppe durch Verkauf ebase
- Ergebnisziel für 2019 auf mehr als 185 Millionen Euro vor Steuern erhöht

Quickborn/Frankfurt am Main, 29. Oktober 2019. Die comdirect Gruppe konnte in den ersten 9 Monaten 174 Tausend Netto-Neukunden gewinnen und hat jetzt insgesamt 2,70 Millionen Kunden. Gleichzeitig hat comdirect im Kerngeschäft ein

gutes Ergebnis in Höhe von 60,6 Millionen Euro vor Steuern erzielt. Inklusive des Realisierungsgewinns aus dem Verkauf von ebase erreicht das Ergebnis der comdirect Gruppe einen Rekordwert in Höhe von 175,7 Millionen Euro vor Steuern. „comdirect ist in einem schwierigen Marktumfeld weiterhin stark gewachsen“, sagt Arno Walter, Vorstandsvorsitzender der comdirect bank AG. „Wir sind da, wo unsere Kunden sind. Über unsere neue Banking-Partnerschaft mit

den Borussia Dortmund zeigen wir jetzt auch den BVB-Fans, wie modernes, mobiles Banking und Brokerage gehen. Um für künftiges Wachstum gerüstet zu sein, haben wir weiter an unserer Kosteneffizienz gearbeitet und unsere Prozesse digitalisiert und optimiert. Dies führt nicht nur zu einem guten Vorsteuerergebnis, sondern auch zu positiven Kundenerlebnissen.“



Beschleunigtes Wachstum bei Kundenzahl und Kundenvermögen fortgesetzt

Die Kundenzahl im Kerngeschäft belief sich zum Ende des Neunmonatszeitraums 2019 auf 2,70 Millionen. Mit 174 Tausend Netto-Neukunden liegt das Wachstum weiter auf sehr hohem Niveau (im Vergleich zu 160 Tausend im Vorjahr). Auch die Zahl der Depots stieg mit einem Zuwachs von 135 Tausend auf 1,52 Millionen kräftig. Die Zahl der Girokonten erhöhte sich um 106 Tausend auf 1,67 Millionen. Das betreute Kundenvermögen nahm von 62,1 Milliarden Euro zum Jahresende 2018 um 21 Prozent auf 75,1 Milliarden Euro zu. Grund für den hohen Anstieg sind ein Rekord-Nettomittelzufluss in Höhe von 7,8 Milliarden Euro, insbesondere in die Depots, sowie positive Effekte durch Kursgewinne an den Börsen.

Provisionsüberschuss und Zinsüberschuss gesteigert

Im Neunmonatszeitraum hat comdirect die Erträge im Kerngeschäft um 8 Prozent auf 273,1 Millionen Euro erhöht (Vorjahr: 252,2 Millionen Euro). Der Provisionsüberschuss profitierte von der gewachsenen Kundenbasis und einer erhöhten Trading-Aktivität und stieg auf 161,3 Millionen (Vorjahr 155,5 Millionen Euro). Die Anzahl der ausgeführten Orders lag in den ersten 9 Monaten 2019 mit 18,1 Millionen 14 Prozent über dem Vorjahr (15,9 Millionen). Der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge konnte trotz des weiter deutlich negativen Zinsumfelds von im Vorjahr 86,2 Millionen Euro auf 94,3 Millionen Euro gesteigert werden.

Der Anstieg bei den Verwaltungsaufwendungen von 198,8 Millionen Euro im Vorjahr um 7 Prozent auf 212,5 Millionen Euro ist im Wesentlichen wachstumsbedingt. Neben einem Zuwachs der Aufwendungen bei Vertrieb und Personal stiegen erneut auch die Pflichtbeiträge für den Einlagensicherungsfonds. Dass die operativen Sachaufwendungen hingegen stabil geblieben sind, ist auf die erhöhte Skalierungsfähigkeit der Bank zurückzuführen.

Gutes Ergebnis im Kerngeschäft trotz erhöhter Wachstumsinvestitionen

Trotz der im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nochmals erhöhten Investitionen in Wachstum hat comdirect im Kerngeschäft (aus fortgesetzten Aktivitäten) mit 60,6 Millionen Euro vor Steuern (Vorjahr: 53,4 Millionen Euro) ein gutes Ergebnis erzielt. Dazu Walter: „Die Investitionen in Wachstum und Skalierung unseres Geschäftsmodells zeigen sich nun in einer erhöhten Profitabilität.“ Aus den nicht fortgesetzten Aktivitäten lag der Ergebnisbeitrag inklusive des Realisierungsgewinns aus dem Verkauf von ebase an die FNZ Group Mitte Juli 2019 bei 115,1 Millionen Euro vor Steuern. Das Vorsteuerergebnis für die comdirect Gruppe belief sich damit auf einen Rekordwert von insgesamt 175,7 Millionen Euro. Das zum Halbjahr kommunizierte Ergebnisziel für das Gesamtjahr 2019 von mehr als 170 Millionen Euro vor Steuern für die Gruppe hatte comdirect bereits am Monatsanfang in einer Ad-hoc-Meldung auf mehr als 185 Millionen Euro vor Steuern erhöht.

Effizienz und Skalierbarkeit durch Einsatz neuer Technologien

In den vergangenen 9 Monaten hat comdirect intensiv an der Skalierbarkeit ihres Geschäftsmodells gearbeitet, die IT-Infrastruktur modernisiert und weitere Arbeitsabläufe an der Kundenschnittstelle digitalisiert und optimiert. Durch den Einsatz neuer Technologien bei einem hybriden Chatbot, Robotic Process Automation (RPA), einer neuen Volltextsuche auf der Website und einem intelligenten Sprachdialogsystem werden Standardprozesse schneller und

effizienter. Ab dem vierten Quartal bietet comdirect den Kunden die Möglichkeit, einfache Services im Sprachdialogsystem schnell und direkt selbstständig zu erledigen. Dazu gehören beispielsweise die Sperrung der Visakarte genauso wie die Bestellung einer Ersatzkarte oder die Änderung des Kartenlimits.

Smarter Finanzbegleiter demnächst auch für Versicherungen

Zudem erweitert comdirect das Angebot voraussichtlich noch im November um Versicherungen. Auf einem neuen Portal können Versicherungen nicht nur verglichen, sondern auch verwaltet werden. „Als smarter Finanzbegleiter wollen wir das Leben unserer Kunden leichter machen“, so Walter. „Sie sollen bei uns alles rund um das Thema Finanzen finden – übersichtlich und digital. Dazu gehören selbstverständlich auch Versicherungen.“ Kooperationspartner ist JDC, ein in Deutschland führender Maklerpool. Kunden können ihre bestehenden Versicherungen auf dem neuen Portal hochladen und sparen sich so dicke Aktenordner. Zusätzlich können sie ihren Versicherungsschutz mit einer Bedarfsanalyse überprüfen sowie eingetretene Schäden über das Portal melden.

Plattform-Geschäft in Brokerage und Banking ausgebaut

Als erste Adresse für das Sparen, Anlegen und Handeln mit Wertpapieren bindet comdirect neben Guidants künftig auch TraderFox an ihre Brokerage-Schnittstelle (API) an. Trader können so bei comdirect handeln, ohne ihre individualisierte Informationsoberfläche bei einem der externen Partner zu verlassen.

Als offizieller Banking-Partner vom HSV und seit August auch vom BVB bietet comdirect den Fußballfans ein attraktives Banking-Angebot. Dazu gehört neben dem mobilen Bezahlen an allen Verkaufsstellen der Stadien ein kostenloses Fan-Konto und beim BVB auch ein Fan-Depot inklusive Bezahlarmband und der mehrfach ausgezeichneten comdirect App im Look and Feel des jeweiligen Fußballvereins.

Verschmelzung von comdirect auf Commerzbank angekündigt

Die Commerzbank hat am 26. September 2019 bekannt gegeben, weitere Anteile an der comdirect bank AG erwerben zu wollen. Nach Aussagen der Commerzbank verfolgt sie damit das Ziel, comdirect auf die Commerzbank zu verschmelzen. Der sich nun anschließende Prozess ist rechtlich reglementiert und sieht im Nachgang zu einem öffentlichen Angebot der Commerzbank an die übrigen Aktionäre zum Erwerb weiterer Aktien auch eine unverzügliche Stellungnahme des Vorstands zu dem Angebot vor. Die Stellungnahme wird unter <https://www.comdirect.de/erwerbsangebot> veröffentlicht.

Zahlen kompakt*

Tsd. Euro	Q1/18	Q2/18	Q3/18	Q4/18	Q1/19	Q2/19	Q3/19
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	26.262	30.218	29.739	30.748	31.830	31.008	31.445
Provisionsüberschuss	59.247	48.644	47.658	50.771	50.149	53.777	57.369
Sonstige Ertragskomponenten	3.423	3.768	3.228	558	5.307	4.540	7.678
Verwaltungs- aufwendungen	63.032	67.087	68.718	80.749	74.798	70.876	66.824
Ergebnis vor Steuern aus fortgesetzten Aktivitäten	25.900	15.543	11.907	1.328	12.488	18.449	29.668
Ergebnis vor Steuern aus nicht fortgesetzten Aktivitäten	3.399	3.109	4.412	5.125	5.606	5.006	104.444
Konzernergebnis vor Steuern	29.299	18.652	16.319	6.453	18.094	23.455	134.112
Konzernüberschuss	21.697	13.618	12.002	3.052	14.382	17.644	121.935

Tsd. Euro	9M/18	9M/19	9M/19 vs. 9M/18
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	86.219	94.283	9,4 %
Provisionsüberschuss	155.549	161.295	3,7 %
Sonstige Ertragskomponenten	10.419	17.525	68,2 %
Verwaltungs- aufwendungen	198.837	212.498	6,9 %
Ergebnis vor Steuern aus fortgesetzten Aktivitäten	53.350	60.605	13,6 %
Ergebnis vor Steuern aus nicht fortgesetzten Aktivitäten	10.920	115.056	953,6 %
Konzernergebnis vor Steuern	64.270	175.661	173,3 %
Konzernüberschuss	47.317	153.961	225,4 %

* Im Zusammenhang mit dem im Juli 2019 erfolgten Verkaufs wird das Geschäft von ebase als „nicht fortgesetzte Aktivität“ ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung

Annette Siragusano

Tel. +49 (0) 41 06/704-1960

E-Mail: annette.siragusano@comdirect.de

Ullrike Hamer

Tel. +49 (0) 41 06/704-1545

E-Mail: ullrike.hamer@comdirect.de

Hinweise für Redaktionen

Weitere Infos zur Geschäftsentwicklung in den ersten 9 Monaten 2019 finden Sie hier:

<https://www.comdirect.de/cms/ueberuns/de/investorrelations/veroeffentlichungen.html>

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter **www.comdirect.de/presse**

Folgen Sie uns auf Twitter unter **<https://twitter.com/comdirect>** oder **https://twitter.com/Arno_Walter**

Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit unter **presse@comdirect.de**